

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

Der Vorstand des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel.

Die Delegiertenversammlung vom 9. Mai hat den Buchhändler-Verband Kreis Norden zur Leitung des Verbandes gewählt. Die Unterzeichneten haben nach erfolgter Auslieferung des gesamten Verbandseigentums die Geschäfte übernommen und bringen dies dem Buchhandel hierdurch zur Kenntnis.

Hamburg, d. 13. Juni 1903.

Hermann Seippel, Vorsitzender.
(Rathausstraße 24.)
Justus Pape, Schriftführer.
in Fa. Herold'sche Buchh.
(Speerfort 15.)
Otto Meißner, Schatzmeister.
(Hermannstraße 44.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Warschau, 15. Mai 1903.

Hiermit beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass meine seit 1867 auf dem hiesigen Platze unter der Firma

G. Centnerszwer

bestehende

Sortiments- und Verlagsbuchhandlung

mit dem heutigen Tage in den Besitz der zwischen mir und den Herren Henryk Lindenfeld als haftbarem und Jakob Mortkowicz als kommanditärem Teilhaber gegründeten Gesellschaft übergegangen ist und unter der Firma

G. Centnerszwer & Cie.

fortgeführt werden wird.

Indem ich Ihnen für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte solches auch auf die neue Firma übertragen zu wollen und zeichne

hochachtungsvoll

gez. G. Centnerszwer.

Warschau, 15. Mai 1903.

P. P.

Bezugnehmend auf das Zirkular des Herrn

G. Centnerszwer

beehren wir uns Ihnen anzuzeigen, dass die seit 1867 in Warschau unter der Firma

G. Centnerszwer

existierende Sortiments- und Verlagsbuchhandlung mit dem heutigen Tage in den Besitz der zwischen Herren G. Centnerszwer und Henryk Lindenfeld als haftbaren und Jakob Mortkowicz als kommanditärem Teilhaber gegründeten Gesellschaft übergegangen ist und dass solche unter der Firma

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

G. Centnerszwer & Cie.

fortgeführt werden wird.

Verbindlichkeiten der Firma wird Henryk Lindenfeld und die laufende Korrespondenz jeder der Teilnehmer zeichnen.

Indem wir höfl. bitten, auch die neue Firma mit Ihrem Vertrauen beehren zu wollen, zeichnen wir

hochachtungsvoll

G. Centnerszwer.
Henryk Lindenfeld.
Jakub Mortkowicz.

Herr Henryk Lindenfeld wird zeichnen:

G. Centnerszwer & Co.
gez. Henryk Lindenfeld.

Warschau,

Marszalkowskastr. 143. d. 1. Juni 1903.

P. P.

Wir beehren uns Ihnen mitzuteilen, dass wir

Herrn Jakob Mortkowicz

unterm heutigen Tage Generalvollmacht für unsere Firma erteilt haben.

Wir ersuchen Sie höflichst, von der Unterschrift des Herrn Jakob Mortkowicz Kenntnis nehmen zu wollen und zeichnen

hochachtungsvoll

gez. G. Centnerszwer & Co.

Herr Jakob Mortkowicz wird zeichnen:

ppa. G. Centnerszwer & Co.
gez. Jacob Mortkowicz.

P. P.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich unter der Firma:

Max Hartung

hier selbst, Marienstraße 29, eine Verlagsbuchhandlung gegründet habe.

Über meine Unternehmungen werde ich mir erlauben, durch besondere Zirkulare zu berichten.

Herr Carl Fr. Fleischer hat meine Kommission übernommen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 15. Juni 1903. Max Hartung.

Die gefertigte Firma erlaubt sich einem geehrten Verlagsbuchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, daß sie den Stuttgarter Kommissionsplatz vom 1. Juli l. J. auflassen und für die Folge nur über Leipzig verkehren wird.

Achtungsvoll

Budweis, 15. Juni 1903.

L. G. Hansen's Buchhandlung.

Wir gestatten uns die ergebene Mitteilung, dass sich unsere Bureauräume seit dem 8. Juni d. J. Berlin W. 62, Nettelbeckstr. 7/8, befinden.

Vossische Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

Eine kleine Leihbibliothek von zirka 500 Bänden ist billig zu verkaufen.

A. Appun's Buchhandlung
in Bunzlau.

Für Katholiken

günstige Kaufgelegenheit!

Wegen andauernder Krankheit des Besitzers ist eine alte, angesehene, kathol. Buch- und Kunsthandlung in einer angenehmen, größeren Stadt Norddeutschlands billig und möglichst bald zu verkaufen. Letztjähriger Reingewinn 5000 M. Lager- und Inventarwert 24000 M. Feine und anhängliche Kundschaft. Schönes Lokal. Günstiges Mietverhältnis. Bediegene Ladeneinrichtung. Gef. Angebote von ernstlichen Reflektanten, die über ca. 35000 M. verfügen, unter 1664 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten. Vermittler ausgeschlossen.

Buch- und Musikalien-, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung in industrie-reichem Ort der Lausiz, bedeutend erweiterungsfähig, Umstände halber billig zu verkaufen.

Jüngerer Kraft bietet sich hier Gelegenheit, sich mit wenig Kapital selbständig zu machen.

Näheres unter E. 1673 durch die Gesch.-Stelle des Börsenvereins.

Lukrativer Artikel

sichere Existenz mit jährlich nachweisbarem Reingewinn von ca.

Mk. 16000

ist bei mittlerer Anzahlung und Sicherstellung des Kauf-Rest-Geldes billig abzugeben. Es handelt sich um ein eingeführtes Objekt, das in jeder Buch-, Papier- oder Schreibwaren-Handlung (en gros und en détail) als Stapel-Ware gebraucht wird und Bar-Artikel ist. — Das Unternehmen ist nicht an den Platz gebunden und erfordert, da rein kaufmännischer Artikel, keine besondere Branchen-Kenntnis. Angebote unter W. 1690 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine ältere, angesehene Verlags-Buchhandlung mit guten, gangbaren Werken meist populären u. patriotischen Charakter, auch einigen eingeführten Standardwerken, ist zu verkaufen, weil der jetzige Besitzer zu einem andern Berufe übergeht. — Junge Buchhändler mit einem Kapital von 40000 bis 50000 M. finden eine sichere, gute Existenz. Eine sorgfältige, von Sachverständigem besorgte Buchführung gibt jedem Reflektanten klaren Einblick. Übernahme nach Belieben. Angebote nur von Selbstreflektanten unter E. P. 1246 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Günstige Kaufgelegenheit.

Eine seit etwa 65 Jahren in einer Gymnasialstadt Norddeutschlands bestehende und noch ausdehnungsfähige Buchhandlung, verbunden mit Kunst-, Papier- und Musikalienhandlung (auch H. Verlag und Leihbibliothek), ist besonderer Umstände halber sehr preiswert zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft.

Gef. Angebote bitte unter B. B. 331 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig zu richten.